

Pionierangebot der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände im Jahre 2018:

«Sport-verein-t» bewegt weiterhin

Im Jahre 2018 bewarben sich 33 Sportorganisationen erfolgreich um eine Rezertifizierung bzw. Ausdehnung der Geltungsdauer des IG-Qualitätslabels «Sport-verein-t» und sechs St.Gallischen Sportorganisationen durfte das Gütesiegel erstmals erteilt werden. Über 250 Verbands- und Vereinsverantwortliche nahmen im Herbst 2018 an Informationsanlässen zu «Sport-verein-t» teil.

«Des Beste, das unserem Verein passieren konnte!»

Dies ist eine von zahlreichen positiven Rückmeldung von Vereinsverantwortlichen, welche die IG St.Galler Sportverbände darin bestärkt, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen. Im Jahre 2008 wurde das von ihr entwickelte Angebot nach einer zweijährigen Projektphase in den ordentlichen Aufgabenbereich der IGSGSV implementiert. In der Folge hat sich «Sport-verein-t» laufend verfestigt. Seit der Lancierung der schweizweit einmaligen Unterstützung des privatrechtlich organisierten Sports hat sich die Zahl der Label-Träger aus 22 verschiedenen Sportarten stetig erweitert.

Weshalb lohnt sich eine Mitwirkung?

Ein Verband oder Verein, welcher die in IG-Vorlagen beschriebenen Anforderungen erfüllt, zeichnet sich nachweisbar durch ein überdurchschnittlich hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber seiner Vereinigung und der Bevölkerung aus. Dafür wird er mit der Verleihung des (auch von Swiss Olympic sowie zahlreichen Stadt- und Gemeindebehörden offiziell anerkannten) Qualitätslabel «Sport-verein-t» geehrt. Aus dem vereins- oder verbandsinternen Prozess mit einer gesamtheitlichen Standortbestimmung resultiert ein vielfacher Nutzen. Dazu einige Beispiele:

- es entstehen klare, optimierte Organisationsstrukturen;
- das ehrenamtliche Engagement wird gestützt und anerkannt;
- das Vereinsleben wird gestärkt und vitalisiert;
- interessierten Menschen aus dem örtlichen Einzugsgebiet werden Türen geöffnet;
- es erfolgt ein seriöser Umgang mit den Themen «Sucht- und Gewaltprävention»;
- die Sportorganisation erhält ein eigenes, praktikables Krisenmanagement;
- durch nachhaltig verantwortungsvolles Wirken werden vielfältige Optimierungen erzielt;
- das Vereins-Image wird durch die wertvolle Auszeichnung aufgewertet;
- der Verein profitiert von materiellen Vorteilen.

Interessierte Sportfunktionärinnen und Sportfunktionäre

Seit dem Jahre 2007 führt die IG St.Galler Sportverbände in einem 2-Jahresturnus verschiedene Informations- und Kontaktanlässe durch. Diese Tradition wurde im Herbst 2018 mit Treffen in Wil, St.Gallen und Buchs (Werner G. / Markus H. und Peter B. anwesend) fortgesetzt. Über 250 Interessierte aus Sportorganisationen, welche mit dem IG-Qualitätslabel ausgezeichnet wurden, folgten der Einladung! Nach den bisherigen Tagungsthemen (u.a. zu Sucht-/Konfliktprävention, Integration, Nachhaltigkeit/Umweltschutz, Krisenmanagement) richteten die Verantwortlichen diesmal den Blick auf das ehrenamtliche Engagement. Begleitet von einem Gastreferat von René Zimmermann, welcher mit seiner Mountainbike-Umrundung der Schweiz körperliche und mentale Höchstleistungen vollbrachte und dabei neben Erfolgen auch Rückschläge zu verkraften hatte, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, einen „Brückenschlag“ zum ehrenamtlichen Wirken in ihrer Sportvereinigung zu ziehen.

Erneuter Anstieg an Label-Trägern «Sport-verein-t»

Folgenden sechs Sportorganisationen wurde das Gütesiegel «Sport-verein-t» aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung im letzten Jahr erstmals zugesprochen:

- Fussballclub Gossau
- Fussballclub Rapperswil-Jona
- Fussballclub Rorschach-Goldach 17
- Pfadi Helfenberg-Oberberg, Gossau
- Turnverein Vilters
- Turnverein Widnau

«Wir bleiben ausgezeichnet!»

Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der «Sport-verein-t»-Bewerbung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei und danach auf jeweils drei Jahre befristet. Bislang wurden so 450 Bewerbungsverfahren erfolgreich abgewickelt! Im Jahre 2018 durfte folgenden 33 Sportvereinigungen zur Ausdehnung oder Wiedererlangung der Label-Geltungsdauer gratuliert werden:

- Badmintonclub Wittenbach
- Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil
- Curling Center St.Gallen
- Curling-Club Wildhaus
- Fussballclub Bazenheid
- Fussballclub Diepoldsau-Schmitter
- Fussballclub Flawil
- Fussballclub Grabs
- Fussballclub Rüthi
- Fussballclub Sevelen
- Fussballclub Staad
- Inlinehockeyclub «ihcSF Linth», Kaltbrunn
- Judo & Ju-Jitsu Club Rheintal, Balgach
- Skiclub Goldingen
- Sportclub Brühl St.Gallen
- Sportschützen Kirchberg
- St.Galler Kantonalsschützenverband
- St.Galler Turnverband
- Stadttturnverein Wil
- STV Gams
- STV Sennwald
- **Tennisclub Buchs**
- Tennisclub Diepoldsau-Schmitter
- Tennisclub Flawil
- Tennisclub Gähwil
- Tennisclub Oberuzwil
- Tennisclub Rüthi
- Tennisclub Thal
- Tennisclub Widnau
- Tennisclub Wildhaus-Unterwasser
- Turnverein Bazenheid
- Turnverein Niederhelfenschwil
- TZ Fürstenland Frauen

Zusammen mit weit über einhundert weiteren Vereinen **bekennen sie sich zum «Sport-verein-t»-Ehrenkodex zu den Kernthemen *Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Suchtprävention sowie Solidarität*** und treffen konkrete Massnahmen zu dessen Umsetzung. Dabei ist den IG-Verantwortlichen bewusst, dass diese Anstrengungen im Ehrenamt erfolgen, einen laufenden Prozess darstellen (welcher auch Enttäuschungen enthalten kann) und nie abgeschlossen sind. Auch hier gilt: «Der Weg ist das Ziel!»

Kasten:

Auch unser Verein ist ausgezeichnet!

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

- ✓ *Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.*
- ✓ *Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.*
- ✓ *Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.*
- ✓ *Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.*
- ✓ *Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.*

***Weitere Auskünfte über «Sport-verein-t» in unserer Organisation erhalten Sie von:
Peter Bächler - Sport-verein-t Verantwortlichem – im TCB***